

## Monitoring von Grosssaeuern

Im Jahr 2016 wurde die Kameraueberwachung von Grosssaeuern in Tsagaan Bogd Gebirge zum ersten Mal ueber das ganze Jahr durchgefuehrt. Es wurden an 7 Standorten 41 Fotofallen und 5 Videokameras mit HD-Aufloesung eingesetzt. Die Batterien und Speicherkarten wurden alle zwei Monate gewechselt. Aus diesem Grunde mussten im Jahr 2016 insgesamt sechs Reisen in die Transaltai Gobi durchgefuehrt werden. Die zusaetzlichen Fahrkosten wurden teilweise im Rahmen eines Projektes von der Nationalen Universitaet der Mongolei (NUM) uebernommen.

Im Untersuchungszeitraum wurden in den Fotofallen 311 707 Aufnahmen, davon 12 969 Tieraufnahmen registriert. Die Daten werden derzeit weiter ausgewertet. An den sieben Standorten wurden 13 Saeugerarten registriert, die groesser als ein Tola-Hase sind. Die meisten Arten sind sehr seltene Arten und sind charakteristisch fuer zentralasiatische Wuesten (Tab.1).

*Табелле 1.* Anzahl der Aufnahmen an den einzelnen Standorten im Tsagaan Bogd Gebirge im Jahre 2016.

№	Standorten	Dauer der Ueberwachung	Gesamt Aufnahmen	Davon Tieraufnahmen
1	Altan Tuvsh / Алтан тэвш	300 Tage	50 488	1407
2	Belchir / Бэлчир	300 Tage	32 774	510
3	Muhar zadgai / Мухар задгай	300 Tage	111 617	2555
4	Suuju bulag / Сүүж булаг	300 Tage	42 198	344
5	Hatuu bulag / Хатуу булаг	300 Tage	12 788	1526
6	Heh ders / Хөх дэрс	300 Tage	33 849	6530
7	Hutsiin shand / Хуцын шанд	300 Tage	27 996	97
	<b>Insgesamt</b>		<b>311 707</b>	<b>12 969</b>

Seit April 2016 wurden zusaetzlich fünf Videokameras mit HD Format an einigen Standorten des Tsagaan Bogd Gebiets installiert. Waehrend des Jahres konnten damit Videoaufnahmen von seltenen Grosssaeuern, darunter Aktivitaetsszenen vom Gobibaer, aufgenommen werden.

Es wurden im Jahr 2016 insgesamt 13 Saeugerarten aus 7 Familien registriert. Unter den 13 Arten warden nach den globalen IUCN Kriterien zwei Arten als critical endangered (CR), eine Art als endangered sowie drei Arten als vulnerable (Vu) eingestuft (Tab. 2).

Tabelle 2. Liste der mit Fotofallen aufgenommenen Saeugetierarten und deren Status

No	Scientific name	Common name	IUCN regional	IUCN global
	<b>Family Canidae</b>			
1	<i>Canis lupus</i>	Grey Wolf	NT	LC
2	<i>Vulpes vulpes</i>	Red Fox	NT	LC
	<b>Family Felidae</b>			
3	<i>Felis sylvestris</i>	Wild Cat	DD	LC
4	<i>Lynx lynx</i>	Eurasian Lynx	NT	NT
5	<i>Otocolobus manul</i>	Pallas' Cat	NT	NT
6	<i>Uncia uncia</i>	Snow Leopard	EN	EN
	<b>Family Ursidae</b>			
7	<i>Ursus arctos gobiensis</i>	Gobi Bear	CR	CR
	<b>Family Equidae</b>			
8	<i>Equus hemionus</i>	Asiatic Wild Ass	EN	VU
	<b>Family Camelidae</b>			
9	<i>Camelus bactrianus</i>	Bactrian Camel	EN	CR
	<b>Family Bovidae</b>			
10	<i>Gazella subgutturosa</i>	Goitered Gazelle	VU	VU
11	<i>Capra sibirica</i>	Siberian Ibex	NT	LC
12	<i>Ovis ammon</i>	Argali Sheep	EN	VU
	<b>Family Leporidae</b>			
13	<i>Lepus tolai</i>	Tolai Hare	LC	NE

Es faellt auf, dass alle Arten ausser Tola-Hase und Rotfuchs regional oder global gefaehrdet sind. Das ist eine klarer Beweis dafuer, dass die Transaltai Gobi zu einem der letzten und bedeutendsten Refugien vom Grosssaegern in zentralasiatischen Raum gehoert.

Es wird nicht nur das Vorkommen einzelner Arten bestaetigt, sondern auch ganzjaehrig Daten gewonnen ueber raeumliche Verteilung, Popultationsbestand, Raumnutzung, Sozialverhalten sowie den Jahresverlauf von biologischen Parametern (Haarwechsel, Paarungszeit, Geburt usw.) einzelner Arten und die Bedeutung der Wasserstellen fuer die Grosssaugern im Jahresverlauf. Diese werden derzeit weiter ausgewertet.

Ueber einige methodische Besonderheiten beim Einsatz von Fotofallen fuer das Wildtiermonitoring unter Wuestenbedingungen wurde von Prof. Dr R. Samjaa und

Doktorstudent N. Battogtokh unter dem Thema: **“Erfahrungen ueber den Einsatz von Fotofallen fuer die Ueberwachung von Grosssaeuern”** waehrend einer Fachtagung der Gesellschaft fuer Jagd- und Wildforschung “Dynamic of wildlife resources in Germany and other countries” in Halberstadt/Deutschland vom 24 bis 28 April 2016 muendlich vorgetragen.

Derzeit beschaeftigen wir uns mit der Vorbereitung von ein bis zwei wissenschaftlichen Artikeln ueber die bis jetzt ausgewerteten Daten der Fotofallenaufnahmen aus den Jahren 2013, 2014 fuer ein Fachjournal.

*Aus dem Jahresbericht des Gobibärenzentrums 2017*